

# **80 Jahre Bücherverbrennungen** **Die vhs Stuttgart und** **die Aktion 10. Mai laden ein** **zum offenen Künstlerwettbewerb**

Am 10. Mai 1933 brannten in Deutschland die Scheiterhaufen - es war der sichtbarer Auftakt zu einem Prozess der systematischen Entrechtung und Vernichtung alles „Fremden“.

Wir laden Künstlerinnen und Künstler zu einem Ideen- und Realisierungswettbewerb ein. Aufgabe: Verfolgung und Vernichtung, Freiheit und Unterdrückung vor dem Hintergrund der Bücher-verbrennungen vor 80 Jahren und der tausend-fachen Flucht gestern und heute darzustellen.

Gezeigt werden soll das Werk etwa 4 Wochen im Mai 2013 im öffentlichen Foyer der Volkshochschule Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 46 Das Kunstwerk soll rundum zugänglich im Raum stehen. Möglich sind alle freistehenden Werke

- Skulpturen, Monumente, Denkmale
- Collagen von Bild, Text, Ton, Video, Malerei
- Fragmente, Abstraktionen, Lehrstücke

Machen Sie sich Ihre Gedanken - gern mit uns. Ortsbesichtigung ist ebenso möglich wie weitere Informationen im persönlichen Gespräch

Unsere Assoziationen

Feuer.  
verbrannte Gedanken - vernichtete Worte

Freiheit.  
Die Würde des Menschen

Toleranz  
Stacheldraht. Gewalt, Terror.  
Ein offenes Wort

Macht und Ohnmacht -- Mut und Zivilcourage  
Verfolgung, Heimatlosigkeit, Asyl, Exil:

Die Installation kann Einladung und Aufforderung zugleich sein:  
Nachzudenken. Sich aufzuregen. Zu informieren.  
Zu begreifen. Zu sehen. Zu fühlen. Zu hören

## **Der Wettbewerb hat vier Phasen:**

1. Die Sammlung von Ideen, Skizzen, Entwürfen, Gedanken oder auch bereits ausgeführten Werken, die Sie den Initiatoren vorstellen:  
Als Skizze, Foto, schriftlich, formlos.

2. Eine Gesprächsrunde, falls gewünscht, in der das Projekt konkretisiert wird

3. Drei ausgewählte Vorschläge / Werke / Projekte werden honoriert. Dafür stehen insgesamt 1000 € zur Verfügung. Alle eingereichten Arbeiten können von den Auslobern öffentlich gezeigt werden

4. Die Realisierung.  
Eine der eingereichten Arbeiten wird gezeigt bzw. realisiert und ausgezeichnet.  
Dafür steht ein Sachkostenzuschuß iHv von maximal 1500 € zur Verfügung, zusätzlich gibt es für das ausgeführte Werk ein Preisgeld von 1500 €

Die ausgewählte und ausgestellte Arbeit geht in das Eigentum der Veranstalter über; andere Regelungen sind denkbar.

- Über Verfahren und Auswahl entscheidet eine Jury, sie tagt nicht öffentlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Bei allen eingereichten Arbeiten müssen die Rechte im Besitz der Einreichenden sein, der auch für den An- und Abtransport zu sorgen hat.

- Der gesellschaftliche Hintergrund  
O Tag des freien Buches - Alfred Kantorowicz  
<http://www.zeit.de/1958/19/der-tag-d-es-freien-buches>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_verbrannten\\_B%C3%BCcher\\_1933](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_verbrannten_B%C3%BCcher_1933)

## **Der Zeitrahmen**

Bis 15. März 2013: Ihre Ideen und Skizzen

Bis 31. März 2013: Konkretisierungsphase

Bis 30. April: Auswahl eines bereits bestehenden Werkes und / oder Realisierung eines Projekts, auch als Gemeinschaftsarbeit möglich.

Einsendungen, Kontakt, Koordination:  
vhs Stuttgart, Marta Aparicio  
Fachbereichsleiterin International/Interkulturell  
[marta.aparicio@vhs-stuttgart.de](mailto:marta.aparicio@vhs-stuttgart.de)

Einsendungen, Kontakt, Koordination:  
vhs Stuttgart, Marta Aparicio  
Fachbereichsleiterin International/Interkulturell  
[marta.aparicio@vhs-stuttgart.de](mailto:marta.aparicio@vhs-stuttgart.de)

D 70174 Stuttgart  
und Peter Grohmann, Die AnStifter,  
Werastr.10 70182 Stuttgart,

Die Installation soll ab 8. Mai 2013 öffentlich zugänglich sein. Wir freuen uns über Rückfragen und die Weitergabe dieser Einladung